

---

# Regulierung und Innovation im Zeichen der Digitalisierung

---

Daniel René Kälberer • Lukas Staffler  
Hrsg.

# Regulierung und Innovation im Zeichen der Digitalisierung

Rechtliche, wirtschaftliche und  
gesellschaftliche Dimensionen des  
digitalen Wandels

*Hrsg.*

Daniel René Kälberer  
Steuerrecht und Digitalisierung  
IU Internationale Hochschule  
Berlin, Deutschland

Lukas Staffler  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Universität Zürich  
Zürich, Schweiz

ISBN 978-3-658-49095-9      ISBN 978-3-658-49096-6 (eBook)  
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-49096-6>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2025

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber\*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor\*innen und die Herausgeber\*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor\*innen oder die Herausgeber\*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Irene Buttkus

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

---

## Vorwort

Die Digitalisierung hat sich zu einem konstitutiven Strukturprinzip moderner Gesellschaften entwickelt und zwischenzeitlich nahezu sämtliche Bereiche in Wirtschaft, Gesellschaft und Recht durchdrungen. Hierbei treten fundamentale Spannungsverhältnisse zutage, die Innovationsfreiheit, Marktstabilität und ethische wie auch rechtliche Verantwortung in ein Geflecht horizontaler Regulierung treten lassen. So wurden mit der Verordnung (EU) 2023/1114 vom 31.05.2023 (Markets in Crypto-Assets Regulation – MiCAR) erstmals einheitliche Aufsichts- und Marktstandards für Kryptowerte und den dazugehörigen Dienstleistungen geschaffen. Auch die Verordnung (EU) 2024/1689 zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für Künstliche Intelligenz (KI-Verordnung) ist in diesem Kontext zu nennen, deren Verabschiedung die Errichtung innerstaatlicher Aufsichtsstrukturen erfordert, welche nun mit einer tradiert sektoral wirkenden Aufsicht in Einklang zu bringen sind. Vor diesem Hintergrund sind Ordnungsmechanismen zu effektuieren und in einen innovationsfreundlichen Rahmen zu bringen.

Der vorliegende Sammelband widmet sich deshalb der Frage, wie das Recht auf disruptiv wirkende Innovationen zu reagieren hat und auf welche Weise die Kohärenz nationaler, supranationaler und internationaler Regulierungskonzepte dabei zu wahren ist. Letzteres sollte digitale Technologien ermöglichen und (zumindest) in ein europäisches Konzept für ein digitales Ökosystem eingebettet sein. Vor diesem Hintergrund sollen im Folgenden fünf Themenfelder betrachtet werden, in denen sich das Spannungsverhältnis zwischen Regulierung und Innovation exemplarisch manifestiert. Insoweit beleuchtet *Markus Kirchmair* zunächst die Anforderungen des Digital Markets Act (DMA; Verordnung (EU) 2022/1925) am Beispiel von Apple. Als designiertes Gatekeeper-Unternehmen sieht sich Apple mit seinen Geschäftsmodellen und -praktiken besonders den EU-Regulierungen ausgesetzt, weshalb zu fragen ist, ob und inwieweit die Vorgaben des DMA stichtagsbezogen erfüllt worden sind. Damit einhergehend entwickelt *Peter-Christoph Haider* im zweiten Teil einen Zero Trust-Ansatz zur Etablierung eines effektiven Informationssicherheits-Managementsystems im Lichte der NIS2-Richtlinie (EU) 2022/2555. Das dritte Kapitel reflektiert schließlich den Einfluss von KI auf die anwaltliche Rechtsdienstleistung – exemplarisch am Anwendungsfall der Testamentsgestaltung. Unter besonderer Berücksichtigung der KI-Verordnung werden von *Alexander Engelhardt*

die Grenzen und Potenziale einer technologiebasierten Gestaltung aufgezeigt und der Frage nachgegangen, ob KI im Bereich der erbrechtlichen Gestaltungen die klassischen Anwaltstätigkeit ersetzen kann. Im vierten Teil widmet sich *Manfred Spanner* der Lieferantenbewertung. Dabei wird ein Modell vorgestellt, mit dem es möglich sein wird, Lieferanten auf Basis der definierten Mindestanforderungen aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bewerten zu können. Damit kann nachvollzogen werden, ob ggf. bereits umgesetzte oder jene umzusetzenden Maßnahmen den Anforderungen der DSGVO entsprechen. Abschließend setzt sich *Daniel Merl* kritisch mit den Mitarbeiterbeteiligungsmodellen im österreichischen Start-up-Ökosystem auseinander und lotet dabei etwaige Optimierungsmöglichkeiten aus.

Allen Autoren sei für ihre interessanten sowie zukunftsweisenden Beiträge gedankt. Auch dem Verlag Springer Gabler, insbesondere Frau *Irene Buttkus* sei für die verlagsseitig gute Betreuung und Unterstützung gedankt. Abschließend sei darauf hingewiesen, dass aus Gründen der Lesbarkeit der nachfolgende Text das generische Maskulinum verwendet; Aussagen zur geschlechtlichen Identität sind damit weder verbunden noch beabsichtigt.

Berlin, Deutschland  
Innsbruck, Austria  
April 2025

Prof. Dr. Daniel R. Kälberer  
Dr. Lukas Staffler

---

# Inhaltsverzeichnis

|   |            |
|---|------------|
| <b>1 Digital Markets Act – Don’t Mess with Apple? .....</b>   | <b>1</b>   |
| Markus Kirchmair  |            |
| 1.1 Einleitung .....  | 3          |
| 1.2 Apple und der App Store .....   | 5          |
| 1.3 Die konfliktreiche Geschichte des App Stores .....  | 11         |
| 1.4 Der Digital Markets Act .....   | 17         |
| 1.5 Interpretation von Apples Gatekeeper Vorgaben .....   | 20         |
| 1.6 Apples Maßnahmen zur DMA-Konformität .....  | 25         |
| 1.7 Kommunikation und Implementierung .....   | 29         |
| 1.8 Diskussion und Beurteilung .....  | 33         |
| 1.9 Weitere Entwicklung nach Ablauf der Umsetzungsfrist .....   | 40         |
| 1.10 Conclusio .....  | 45         |
| Literatur .....   | 51         |
| <b>2 Umsetzung von NIS2 mit Zero Trust – Ein praxistauglicher Ansatz .....</b>  | <b>63</b>  |
| Peter-Christoph Haider  |            |
| 2.1 Einleitung .....  | 64         |
| 2.2 ISMS als Grundpfeiler von Zero Trust .....  | 67         |
| 2.3 Zero Trust als Sicherheitskonzept .....   | 82         |
| 2.4 Technische Umsetzung .....  | 89         |
| 2.5 Abschließende Bewertung .....   | 99         |
| Literatur .....   | 100        |
| <b>3 Anwaltsberuf, Gestaltung und Digitalisierung beim Testament –<br/>Rechtsdienstleistung im Spannungsfeld klassischer Anwaltstätigkeit .....</b> | <b>103</b> |
| Alexander Engelhardt  |            |
| 3.1 Einleitung .....  | 104        |
| 3.2 Die klassische Anwaltstätigkeit .....   | 107        |
| 3.3 Erbrechtliche Gestaltungen als klassische Anwaltstätigkeit .....  | 108        |
| 3.4 Testamentsgestaltung und Digitalisierung .....  | 113        |
| 3.5 Testamentsgestaltung und Künstliche Intelligenz .....   | 119        |

---

|          |  |            |
|----------|--|------------|
| 3.6      | Auswirkungen auf die Praxis – auch auf anwaltliche Fortbildung               | 131        |
| 3.7      | Zusammenfassende Thesen  | 132        |
|          | Literatur  | 134        |
| <b>4</b> | <b>Lieferantenbewertung – Quo Vadis?</b>                                     | <b>139</b> |
|          | Manfred Spanner  |            |
| 4.1      | Einleitung   | 140        |
| 4.2      | Einführung: Wer sind die Adressaten der DSGVO?                               | 142        |
| 4.3      | Verhältnis Verantwortliche und Auftragsverarbeiter                           | 144        |
| 4.4      | Lieferanten aus Drittländern – internationaler Datenverkehr                  | 166        |
| 4.5      | Überprüfung der Einhaltung bei aufrechtem Dienstverhältnis                   | 168        |
| 4.6      | Welche Anforderungen ergeben sich für Lieferanten                            | 169        |
| 4.7      | Mögliche Beispielfragen für eine Bewertung eines Lieferanten                 | 169        |
| 4.8      | Der Ablauf und die Darstellung des Bewertungsmodells                         | 172        |
| 4.9      | Fazit  | 179        |
|          | Literatur  | 183        |
| <b>5</b> | <b>Mitarbeiterbeteiligungsmodelle im österreichischen Start-up-Ökosystem</b> | <b>187</b> |
|          | Daniel Merl  |            |
| 5.1      | Einleitung   | 188        |
| 5.2      | Alte Rechtslage  | 189        |
| 5.3      | Die flexible Kapitalgesellschaft   | 196        |
| 5.4      | Start-up-Förderungsgesetz  | 215        |
| 5.5      | Rechtspolitische Würdigung der Reformen                                      | 222        |
| 5.6      | Schlussfolgerung   | 229        |
|          | Literatur  | 230        |

---

# Herausgeber- und Autorenverzeichnis

---

## Über die Herausgeber

**Prof. Dr. Daniel R. Kälberer, LL.M.** ist Professor für Steuerrecht und Digitalisierung an der IU Internationale Hochschule am Standort Berlin. Er verfügt über eine langjährige Forschungs- und Lehrerfahrung zur Besteuerung natürlicher und juristischer Personen sowie zur Digitalisierung der Steuerfunktion.

**RA Dr. Lukas Staffler, LL.M.** ist österreichischer Rechtsanwalt und ISO-zertifizierter Compliance Officer, Senior Lecturer am MCI | Management Center Innsbruck (Österreich) sowie Senior Researcher an der Universität Zürich (Schweiz) mit Schwerpunkt auf europäischem Strafrecht und Compliance.

---

## Über die Autoren

**Mag. Alexander Engelhardt, LL.M.,** GJI Gesellschaft für Juristen-Information mbH, München, Deutschland. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der GJI Gesellschaft für Juristen-Information mbH. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der anwaltlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt auf dem Familienrecht und Erbrecht.

**Dipl.-Kfm. Peter-Christoph Haider, LL.M.** ZeyOS, Inc. und CMS IT-Consulting GmbH, München, Deutschland, ist Unternehmer, Technologieenthusiast sowie Investor, der ständig auf der Suche nach interessanten Möglichkeiten ist, großartige Unternehmen aufzubauen und mit talentierten Menschen zusammenzuarbeiten.

**Markus Kirchmair, MA MBA LL.M.** der INTERIMIST, Hall in Tirol, Österreich. Markus Kirchmair ist Strategieberater und Autor des Buches AI Act Competence + Compliance. Er setzt mit mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung und einem breiten akademischen Hintergrund in Kommunikation, Betriebswirtschaft, Technologie und Recht auf ganzheitliche Analysen und Lösungsansätze.

**Mag. Daniel Merl, LL.M.** Trever GmbH Graz, Österreich, ist Jurist und hat Rechtswissenschaften an der Universität Graz sowie Digital Business & Tech Law am MCI Innsbruck studiert. Er verfügt über mehrjährige Erfahrung als Legal Counsel sowie als Compliance- und HR-Manager im österreichischen Start-up-Ökosystem.

**FH-Hon. Prof. Mag. Manfred Spanner, LL.M., MSc.**, OMV Aktiengesellschaft, Wien, Österreich, leitet seit 2018 als Hauptabteilungsleiter das Group Data Protection Office der OMV Aktiengesellschaft. Dabei verantwortet er auch in der Rolle des Konzern-Datenschutzbeauftragten die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung und der KI-Verordnung. Daneben unterrichtet der Jurist und Wirtschaftsinformatiker u.a. an der Fachhochschule St. Pölten, ist mehrfacher Fachbuchautor und zertifiziert (CISA, CISM, CRISC, ISO27001 Auditor), zudem unterstützt er die Zertifizierung zum Datenschutzbeauftragten.